

Der Leipziger Synagogalchor:

Der Leipziger Synagogalchor wurde 1962 vom Oberkantor Werner Sander gegründet. Als einziges europäisches Ensemble seiner Art ist er bis heute ein weltlicher Konzertchor, dessen Mitglieder nicht-jüdischer Konfession sind.

1972 übernahm Kammersänger Helmut Klotz die Leitung des Ensembles. Unter seiner sensiblen Führung formte sich ein Chor von europäischem Rang, über den auch der DDR-Staat trotz versuchter Ignoranz nicht hinwegsehen konnte.

Gewahrt wird die Tradition des Wechselgesangs zwischen Chor und Vorsänger, in dem der Leiter aus dem Dirigat heraus die Kantorensoli singt. Der Leipziger Synagogalchor gibt regelmäßig Konzerte im Gewandhaus so wie in der Thomaskirche zu Leipzig, im Berliner Schauspielhaus und an der Berliner Philharmonie.

(Quelle: „Israel-Nachrichten“ vom 29.01.1993)

75 jähriges Jubiläum der Dresdner Bank AG Filiale Mainz:
Wir danken unseren Gästen, die die Aktion
zu Gunsten der Frauenkirche in Dresden unterstützen.